

Antrag

Fraktion der SPD

Hannover, den 03.02.2010

Kein Vertrauensbruch in der Solarförderung

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

Die geplante auÙerordentliche Absenkung der Vergütungssätze für Anlagen zur Stromerzeugung auf Basis von Fotovoltaikanlagen widerspricht dem Försersystem des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG).

Der Landtag bittet daher die Landesregierung,

- unverzüglich mit geeigneten Mitteln auf die Bundesregierung einzuwirken, um auf die geplante Sonderkürzung der Vergütungssätze in der Solarförderung zu verzichten,
- Schaden vom EEG abzuwenden und somit einen Beitrag für die Sicherstellung des dringend erforderlichen Ausbaus der erneuerbaren Energien zu leisten.

Begründung

Ein wesentlicher Baustein für den Ausbau der erneuerbaren Energien sind verlässliche Rahmenbedingungen für die Investoren, die Branche und die Anlagenbetreiber. Mit einer Sonderkürzung wird die Branche verunsichert und werden grundsätzliche Zweifel an der Försersystematik geschürt, die auf einer längerfristigen und berechenbaren Degression der Vergütungssätze beruht.

Wolfgang Jüttner
Fraktionsvorsitzender